

# Rezensionen von Buchtips.net

## Patricia Highsmith: Ripley's Game

### Buchinfos

Verlag: [Diogenes Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))  
Genre: [Krimi](#)  
ISBN-13: 978-3-257-06416-2 ([bei Amazon.de bestellen](#))  
Preis: 14,00 Euro (Stand: 12. November 2025)

Ripley verwickelt in diesem 2.Folgeroman einen bis dato unbescholtenen Mann in seine Machenschaft. Jonathan Trevanny, Leukämie-krank und Bilderrahmer. Ripley verbreitet das Gerücht, es stünde schlechter um Jonathan, als dieser behauptete. Reeves, ein alter Gauner-Kollege von Ripley, der mit Anliegen 2 Mafiosi zu ermorden von Ripley den Rat bekommt Jonathan zu fragen, nützt Jonathans Ängste und Geldnöte und unterbreitet ihm das Angebot. Jonathan fühlt sich abgeschreckt und angeekelt, kann es sich nicht vorstellen, doch bald beginnt die moralische Mauer um ihn zu bröckeln.

Jonathan gibt dem Drang so viel Geld zu besitzen nach und führt den Mord durch, er versucht sich zu rechtfertigen, indem er sich einredet, Mafiosi wären schlechte Menschen gewesen und hätten den Tod verdient. Der 2.Mord gestaltet sich aber wesentlich heikler. Aber da kommt im Ripley zur Hilfe, dieser hat sich Sorgen gemacht, Jonathan in diese Sache hineingezogen zu haben und übernimmt den 2. Mord. Von da an, sind beide aneinander gebunden, es entwickelt sich eine Freundschaft und erste soziale Züge zeichnen sich bei Ripley aus, er macht sich Sorgen um Jonathan und seine Familie- die nichts davon weiß. Simone, Jonathans Frau traut Ripley nicht, glaubt dass er ihren Ehemann, in seine Gaunereinen hingezogen hat und dass das viele Geld von ihm stamme. Simone lässt sich nicht überzeugen. Noch dazu bekommen die beiden erheblichen Schwierigkeiten mit den Handlangern der Mafia zu tun, die hinter jedem Eck lauern.

Dieser 3. Ripley- Roman verrät mehr über die faszinierende Persönlichkeit Ripley. Er ist doch nicht so kalt, überlegt und glatt, wie er vorgibt. Er bleibt unheimlich, aber zeigt auch Gefühle, in dem er sich um Jonathan sorgt und ihm zur Hilfe eilt, seine Ehe zu retten. Doch diese Freundschaften sind nichts gutes, zumindest nicht für die andere Partei. Für Ripley bedeutet anfangs zwar mehr Arbeit, aber am Ende ist er gut aus der Affäre ohne auffällig geworden zu sein.

Ein spannender und flüssig zu lesender Roman, v.a. weil der Charakter Jonathan mir sehr gut gefallen hat, ein guter Mensch, der auf Abwege gerät um seine Familie abzusichern und Ripleys fassettenreiche Person tut ihr übriges um aus diesem Buch einen weiteren spannenden Roman zu machen. Es ist nicht einfach den Leser an der Stange zu halten, aber Highsmith schafft, Ripley immer wieder hervorzuheben und Situationen zu schaffen, die neuwertig und ungekannt sind.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Diyani Dewasurendra](#)  
[29. September 2008]